

SORTENGARTEN

ALTER OBSTSORTEN

Pflanzplan



"Jakob Fischer"

Reihe 1

1. Ausbacher
2. Becks Falscher Notarisapfel
3. Bergmanns Rosenapfel
4. Bergweg-Alantapfel
5. Bohnenförmiger Grünstiel
6. Böschung-Süßapfel
7. Cludius' Herbstapfel
8. Falscher Lütticher
9. Galborowinka
10. Gelber Pferdekoppelapfel
11. Gelber Süßrambur
12. Hohenlandsberger
13. Hügelsharter Gravensteiner

Reihe 2

1. Kretters Goldrenette
2. Mautbohnapfel
3. Muskatrenette
4. Orleansrenette
5. Sandäcker-Blutapfel
6. Sandfeld-Zopfapfel
7. Schöner Dämmerapfel
8. Sinapoider Taubenapfel
9. Täubers Grauechapfel
10. Cludius' Herbstapfel
11. Damasonrenette
12. Galloway Pepping
13. Gelber Richard
14. Grüner Fürstenapfel
15. Grüner Stettiner

Reihe 3

1. Harberts Renette
2. Kanadarenette
3. Kleiner Neuzerling
4. London Pepping
5. Lütticher Ananaskavill
6. Schöner aus Miltenberg
7. Nathusius Taubenapfel
8. Oberländer Himbeerapfel
9. Osnabrücker Renette
10. Goldrenette von Peasgood
11. Pomme d'Or
12. Prinzenapfel
13. Reders Goldrenette
14. Roter Hauptmann
15. Roter Herbstkalvill

Reihe 4

1. Roter Stettiner
2. Roter Stettiner
3. Schöner aus Bath
4. Später Transparent
5. Virginischer Rosenapfel
6. Weidners Goldrenette
7. Weißer Wintertaffetapfel
8. Wöbers Rambur
9. Hohenlandsberger
10. Rote Bergamotte
11. Rote Bergamotte
12. Sußbirne
13. Trevoux
14. Trumbirne
15. Ulmer Butterbirne

Reihe 5

1. Alte Schützbirne
2. Borlesbirne
3. Falsche Dechantsbirne
4. Kindergarten-Frühhbirne
5. Langstielige Rostmehlbirne
6. Lorenzbirne
7. Marie Luise
8. Punktierte Sommerforelle
9. Steifästige Krüppelbergamotte
10. Rote Bergamotte
11. Amanlis Butterbirne
12. Bamberger Kugelbirne
13. Betzelsbirne
14. Bunte Julibirne
15. Colomas Herbstbuttbirne

Reihe 6

1. Colomas Herbstbuttbirne
2. Diels Butterbirne
3. Gelbgraue Rosenbirne
4. Großer Katzenkopf
5. Grumkower Butterbirne
6. Grüne Sommermagdalene
7. Gute Graue
8. Hofratsbirne
9. Große Schöne Jungfernbirne
10. Kieffers Sämling
11. Kieffers Sämling
12. Kleine Pfalzgräfin
13. Le Lectier

Reihe 7

1. Rote Bergamotte
2. Punktiertes Sommerdorn
3. Punktiertes Sommerdorn
4. Mollebusch



NATURPARK



OBSTINFO-WEG

MIT SORTENGARTEN



DER OBSTINFO-WEG

Der Obstinfoweg ist ein Gemeinschaftsprojekt des Landkreises Forchheim und des Naturpark Fränkische Schweiz - Frankenjura e.V.. Er soll die vielfältige Arbeit am Obstinformationszentrum darstellen, Herausforderungen des gewerblichen Obstanbaus aufzeigen sowie innovative und ökologische Lösungsansätze bieten.



- 1 Übersichtstafel & Start
- 2 Schotterrasen
- 3 Hobbygarten
- 4 Info-Pavillon
Sortengarten, Blühende Lebensräume, Streuobst, Dachbegrünung
- 5 Essbare Hecke
- 6 Imkerei & Wildbienen
- 7 Schädlinge & Nützlinge
- 8 Insektenhotel
- 9 Intensivanbau, Anbausysteme & Erziehungssysteme
- 10 Mehlbeeren



Was wird am Obstinformationszentrum gemacht?

Vorrangiges Ziel des OIZ ist die Förderung und Unterstützung des Erwerbsobstanbaus in der Region und somit der Erhalt sowie die wirtschaftliche Verbesserung dieser Sparte. Dazu werden unter anderem Versuche mit diversen Obstsorten durchgeführt, bei denen Klimawandel (z.B. Trockenheit, Hitze, Frostschäden) und Pflanzenschutz (konventionell und ökologisch) eine wichtige Rolle einnehmen.



Es finden Schnittkurse und Sachkundes Schulungen für Landwirte statt und es werden Projekte in Kooperation mit externen Partnern durchgeführt (z.B. Bayerische Landesanstalt für Wein- und Gartenbau (LWG), Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HWST), Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU, Botanischer Garten), Technische Universität München (TUM)). Seit Juli 2020 wird zum Beruf Gärtner:in der Fachrichtung Obstbau ausgebildet.



Weiteres Ziel des OIZ ist der Erhalt alter Sorten von Kirschen, Zwetschgen, Äpfeln und Birnen sowie verschiedener Wildobstsorten. Hierzu betreibt der Landkreis einen eigenen Reiserschnittgarten und einen Reiserkeller, in dem die Reiser von Schnitt bis Veredelung gelagert werden. Die so produzierten Qualitätsreiser werden überregional versendet (Bestellung unter www.lra-fo.de/obst) oder bei der jährlichen Reisererausgabe im April ab Reiserkeller verkauft.

Um besonders historische Sorten zu schützen und zu erhalten, wurden extensive Streuobstgärten angepflanzt (Sortengarten beim Info-Pavillon).



Herausgeber:

Verein Naturpark Fränkische Schweiz – Frankenjura e.V.
Geschäftsführer: Christoph Hurnik
Lohweg 2
91278 Pottenstein

Tel.: 09243 - 7019743
E-Mail: poststelle@naturparkinfo.de
www.naturparkinfo.de

@naturparkfrankenjura



In Kooperation mit dem

Obstinformationszentrum
Fränkische Schweiz
Landkreis Forchheim
Möchser Weg 12
91355 Hiltlpoltstein



Tel.: 09191 - 861080 (Betriebsleitung)
09191 - 861081 (Verwaltung)
E-Mail: obst@lra-fo.de
www.landkreis-forchheim.de/obst

1. Auflage: 3.000 Stück / September 2023

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Regierung
von Oberfranken

